Bezirksoberliga Herren Mitte

SV Broitzem : VfL Salder
Samstag, 12.11.2022, 16:00 Uhr

Kaptan fixiert zwei Punkte für den SV Broitzem

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV Broitzem am vergangenen Samstag in der Bezirksoberliga Herren Mitte beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte Kürsat Kaptan. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Andre Sowade nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Die richtige Herangehensweise hatten Sowade / Kurze beim 3:0-Sieg gegen Hulm / Hoffmann von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Fowler / Stiller die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Sieg verpassten Hennig / Kaptan indes beim 10:12, 7:11, 12:10, 16:18 gegen Müller / Marquitan. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Andre Sowade gelang es, David Hulm im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Beim 3:0-Sieg gelang es Michael Fowler den Gastspieler Jan-Patrik Stiller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Stark im Hintertreffen war Bartosz Hennig nach einem Zweisatzrückstand, machte René Hoffmann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hennig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Axel Kurze und Mark Kuiff, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nicht ganz mithalten konnte Sven Stiller, beim 10:12, 13:11, 6:11, 6:11 gegen Waldemar Marquitan, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Müller war derweil Kürsat Kaptan, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Andre Sowade beim 3:0 gegen Jan-Patrik Stiller und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachte David Hulm Michael Fowler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Fowler mit 3:1 durch. Bartosz Hennig wehrte eine 1:0 Satzführung von Mark Kuiff ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Mittlerweile stand es damit 8:4. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen René Hoffmann war wiederum Axel Kurze, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Unglücklich war Sven Stiller in der Partie gegen Martin Müller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Zwar brachte Waldemar Marquitan Kürsat Kaptan phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kürsat Kaptan mit 3:1 durch. Damit war der 9. Punkt für den SV Broitzem im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Broitzem am 13.11.2022 gegen den TSV Rüningen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 13.11.2022 gegen den SV Arminia Vechelde II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Broitzem
Doppel: Sowade / Kurze 1:0, Fowler / Stiller 1:0, Hennig / Kaptan 0:1
Einzel: A. Sowade 2:0, M. Fowler 2:0, B. Hennig 2:0, A. Kurze 0:2, S. Stiller 0:2, K. Kaptan 1:1
VfL Salder
Doppel: Stiller / Kuiff 0:1, Hulm / Hoffmann 0:1, Müller / Marquitan 1:0
Einzel: J. Stiller 0:2, D. Hulm 0:2, M. Kuiff 1:1, R. Hoffmann 1:1, M. Müller 2:0, W. Marquitan 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").